**Ausführliche Vorhabensbeschreibung und Verwertungskonzept**

|  |  |
| --- | --- |
| Antragstellerin/Antragsteller: | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Vorhabensbezeichnung: | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Anlage zum Antrag vom: | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

# Hochschulerfinder/in (Projektleitung)

|  |  |
| --- | --- |
| (Name, Vorname, Titel) |  |
| Lehrstuhl/Institut/Abteilung |  |
| Telefon |  |
| Telefax |  |
| E-Mail |  |

*(falls mehrere Miterfinder/innen vorhanden sind, Tabelle entsprechend vervielfältigen)*

# Angaben zum Inhalt des Fördervorhabens

In den Absätzen (2.1– 2.2) sollen die Ausgangslage, die geplanten Tätigkeiten, Ziele etc. des max. 24-monatigen Fördervorhabens dargestellt werden.

Die Kapitel 2.1 (Projektbeschreibung) und 2.2 (Arbeitspakete) sollen nicht mehr als 12 Seiten umfassen!

Im Kapitel 2.3 wird der gesamte Projektablauf anhand von Meilensteinen und Erfolgskriterien grafisch dargestellt. Genauere Erläuterungen über die Notwendigkeit und den Umfang der Förderung erfolgen in Kapitel 2.4.

## Beschreibung des Fördervorhabens

*Bitte beschreiben Sie das Vorhaben nach folgender Gliederung:*

### Ausgangslage und Problemstellung, Stand der Technik

*(Stellen Sie dar, was den Ausschlag zur Erfindung gegeben hat, welche Probleme damit gelöst werden sollen und wie sich die Erfindung von bestehenden Lösungen abgrenzt. Beschreiben Sie kurz, was hierzu bisher gemacht worden ist.)*

### Darstellung der Erfindung/Innovation, Alleinstellungsmerkmale, Problemlösungsrelevanz

*(Beschreiben Sie den Neuheitscharakter, die technologische Machbarkeit sowie den Technologievorsprung der Erfindung/des Verwertungsvorhabens.)*

### Darstellung der Schutzrechtssituation

*(Inhaltliche Darstellung der zugrundeliegenden Patentanmeldung (Anlage 15c)) und der rechtlichen, wirtschaftlichen Schutzrechtssituation (u. a. Schutzumfang, ggf. Miterfinder/in, konkurrierendes Patentumfeld, Patentstrategie)*

### Darstellung der Vorgehensweise, des Vorhabenziels und des Entwicklungsbedarfs

*(Beschreiben Sie den Lösungsansatz zur Weiterentwicklung/Validierung der Erfindung)*

### Darlegung der Notwendigkeit des Vorhabens und zur Notwendigkeit der Förderung sowie alternativer Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten

*(entsprechend Punkt 2.4 sowie Anlage 3.1)*

## Arbeitspakete

*Bitte gliedern Sie die im Förderzeitraum durchzuführenden Arbeiten in Arbeitspakete, die sich im Arbeits- Zeit- und Ausgabenplan (Anhang 1) wiederfinden. Bitte geben Sie pro Arbeitspaket auch die jeweiligen Gesamtausgaben an! Geben Sie für jedes Arbeitspaket Meilensteine/Erfolgskriterien (quantitativ) (korrespondierend zu 2.3) an, die Sie jeweils erreichen wollen. Nummerieren Sie die Arbeitspakete durch.*

|  |  |
| --- | --- |
| **Arbeitspaket 1**  Gesamtausgaben [€]: |  |
| *Nennung und Beschreibung von Meilensteinen/Erfolgskriterien (siehe 2.3*): |
| **Arbeitspaket 2**  Gesamtausgaben [€]: |  |
| *Nennung und Beschreibung von Meilensteinen/Erfolgskriterien (siehe 2.3*): |
| **Arbeitspaket 3**  Gesamtausgaben [€]: |  |
| *Nennung und Beschreibung von Meilensteinen/Erfolgskriterien (siehe 2.3):* |

*(Weitere Arbeitspakete nach Belieben anfügen! Dabei unbedingt die Gesamtausgaben pro Arbeitsschritt korrespondierend zu den Ausgaben im Arbeits- und Ausgabenplan)*

## Meilensteinplanung (max. 1 Seite)

*An dieser Stelle soll die Abfolge der Arbeitspakete und der Arbeitsfortschritt (zeitlich) anhand einer Grafik (z. B. durch ein Balken- oder Gantt-Diagramm o.a.) veranschaulicht werden. Obligatorisch ist hierbei die Formulierung von Meilensteinen bzw. Erfolgskriterien als Maßstab zur Projektsteuerung (Was soll bis wann erreicht werden?).*

## Darlegung der Notwendigkeit und Angemessenheit der beantragten Förderung sowie Plausibilität der Arbeits-/Zeit-/Ausgabenplanung

*Geben Sie hier Erklärungen zu Ihrer Arbeits-/Zeit-/Ausgabenplanung hinsichtlich Art, Umfang Höhe der Ausgaben sowie ihrer grundsätzlichen Notwendigkeit an (max. 1 Seite).*

## Beitrag des Vorhabens zu einem oder mehreren Innovationsfeldern der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen

*Die Innovationsfelder der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen sind*

* *Innovative Werkstoffe und Intelligente Produktion*
* *Vernetzte Mobilität und Logistik*
* *Umweltwirtschaft und Circular Economy*
* *Energie und innovatives Bauen*
* *Innovative Medizin, Gesundheit und Life Science*
* *Kultur, Medien- und Kreativwirtschaft, innovative Dienstleistungen*
* *Als Querschnittsfeld: Schlüsseltechnologien der Zukunft/ IKT*

## Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit

# Wirtschaftliches Anwendungs-/Verwertungspotenzial/Verwertungs­konzept (Art der Verwertung und der Umsetzung, erwarteter Nutzen, Marktpotenzial, Realisierungs- und Verwertungschancen, Aktivitäten zur Verwertung nach Auslaufen der Förderung

*Gehen Sie auf folgende Punkte ein:*

* Status des/der Patents/e bzw. Patentanmeldung(en) inkl. Anmeldedatum, Aktenzeichen, Anmelder
* Vermarktungsrelevanter Schutzumfang unter Würdigung eigener oder fremder Patentrecherchen
* Marktpotential, Realisierungs- und Verwertungschancen
* Verwertungskonzept und weiteres Vorgehen
* Kooperation mit Verwertungspartnern (PVA, Kooperationspartnern, …)